

„Sie spielt besser als das Orchester im Kärntnertor“

Die Wiener Flötenuhr

von Helmut Kowar

mit einem Anhang von Heinz Zemanek

Inhalt

Präambel und Danksagung	9
Einleitung	27
Vorgeschichte und Umfeld	31
Musikautomaten an den europäischen Fürstenhöfen in der zweiten Hälfte des 18. Jahrhunderts	31
Automaten am Wiener Hof	32
Produktionsstätten von Flötenuhren vor 1800	35
I. Schweiz	35
II. Frankreich	36
III. England	39
IV. Deutschland	39
V. Böhmen	43
Schriftliche Quellen	45
Anfänge und Entwicklung	49
Deym	49
Niemez	57
Gurk	62
Mälzel	65
Die Konzeption der frühen Wiener Flötenuhr	69
Hochblüte und Nachklänge	73
Konzeption und Merkmale der Flötenuhr im historischen Bericht	73
Instrumentenkundliche und bautechnische Aspekte aus heutiger Sicht	75
Die wirtschaftliche Seite	82
Die Flötenuhr in der öffentlichen Musikunterhaltung	89
Das Spektrum der Musikautomaten im biedermeierlichen Wien	91
Nachklänge	92

Die Musik	99
Das Repertoire	100
Die musikalische Interpretation	103
Die Kunst des Arrangements	105
Flötenwerke und ihre zugehörigen Walzen (Musiktitel)	107
Die Hersteller	209
Epilog	223
Literatur	228
Chronologie der Literatur bis 1860	234
Anhang	237
Automaten des 18. Jahrhunderts, von Heinz Zemanek	
Bildnachweis	271
Anmerkungen	272
Summaries	289